

November 2021

Käfertaler Zeitung

Zeitung für KÄFERTAL • IM ROTT • WALDHOF-OST • GARTENSTADT

Ein ganz besonderer Abend:

Kathy Kelly und die Joyful Voices

(WN) „Es gibt bestimmt viele Gründe, um endlich wieder auf der Bühne zu stehen. Wir brauchen nur einen einzigen: endlich wieder singen zu dürfen“, begrüßt Moderator Jörg Riebold das Publikum in der voll besetzten St. Franziskus-Kirche am Taunusplatz auf dem Waldhof.



Nachdem Corona Musiker und Fans der Joyful Voices, „des besonderen Gospelchors“, lange warten lassen, fand am Samstag, 30. Oktober, endlich das eigentlich im Mai 2020 geplante Gemeinschaftskonzert mit Kathy Kelly statt, ein großartiges Musikerlebnis. Die ehemalige Frontfrau der „Kelly Family“ und der Mannheimer „Joyful Voices Gospelchor“ samt Band, namentlich Alex Franken am Schlagzeug, Volker Heiderich am Bass und Gitarrist Peter Kraus, überwanden hier musikalische Grenzen. Trotz aller Schwierigkeiten im Vorfeld verlief, so Chorleiter Andreas Luca Beraldo, die Probenarbeit gut. Er habe viel von dem Chor verlangt und insbesondere die letzten Wochen zur Vorbereitung des Konzertes optimal genutzt.

Riebold betonte: „Man erkennt einen guten Chor, wenn er a cap-

pella singt“, und die Joyful Voices bewiesen bereits in ihren ersten Songs, dass sie zu den ganz Großen gehören. Danach nahm Kathy Kelly mit ihrer unvergleichlichen Stimme und ihrer enorm großen musikalischen Bandbreite zwischen Chanson, Pop, Gospel, Klassik und Schlager das Publikum auf eine besondere musikalische Reise mit und bot mit jedem ihrer teils bekannten, aber auch weniger bekannten Songs Gänsehautmomente. Sie begeisterte nicht nur mit der Stimme, sondern beherrscht auch Gitarre, Harmonika und Geige meisterlich.

Nach der Pause liefen die Joyful Voices wieder zu Höchstform auf, unter anderem mit dem Bond-Titelsong „Skyfall“. Als anschließend Kathy Kelly wieder die Bühne betrat, war dort, wo sie zuvor eine perfekte Show geboten hatte, die harmonische Verbindung zum Publikum geradezu greifbar, als sie ihre Lieder mit passenden Anekdoten aus ihrem Leben bereicherte. Diese Verbundenheit verstärkte sich, als sie gemeinsam mit dem Chor Lieder anstimmte. Sie forderte den Chor, und die Sängerinnen und Sänger wuchsen mit dieser Herausforderung. Bereits bei der ersten Zugabe, „Oh Happy Day“, hielt es das Publikum nicht mehr auf den Bänken. Es klatschte im Takt mit, als Kathy Kelly und Peter Kraus ein Gitarren-Duo bildeten und Kraus mit einem Solo über sich hinauswuchs. Nach mehreren Zugaben und nicht enden wollendem Applaus stimmte Kathy Kelly spontan zum krönenden Abschluss mit dem Chor und dem Publikum „Guten Abend, gut Nacht“ an. Stimmungsvoller hätte das Konzert nicht enden können.

Christian Gervers, Sprecher des Chors, resümierte: „Was für ein Konzert nach so langer Pause! Es war ein großartiges Gefühl, vor so einem tollen Publikum wieder auf der Bühne zu stehen.“ Die nächsten Termine von Joyful Voices: 20. November, 18 Uhr Präsentation der CD „Changes“ im Franziskussaal, 28. November Schlosskirche Mannheim „Adventseröffnung“.

Text/Foto: WN



Pflegeprodukte von

Jean D'Arcel
COSMETIQUE

Kerstin Lösch und Claudia Hambel

Kosmetikstudio am Kirchplatz · Kirchplatz 11 · 68309 MA-Käfertal

Tel: 06 21 / 72 36 64

Sie finden uns auch unter www.kosmetik-kirchplatz.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · Mo./Do./Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

**Praxis für
Zahnheilkunde**
Andreas Landkammer
Zahnarzt



Dürkheimer Straße 25
68309 Mannheim
Telefon 0621/723232
info@praxis-landkammer.de
www.praxis-landkammer.de

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 7.30-13.00 Uhr & 14.00-17.30 Uhr
Mi. & Fr. 8.00-14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung!

MUS-E® Delegation in der Friedrich-Ebert-Grundschule

(WN) Eine internationale MUS-E® Delegation, geführt von Eva Wick, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin, besuchte Mannheim. „Creando Puentes“ ist ein Projekt zum Austausch erfolgreicher Praktiken zwischen Akteur*innen aus Spanien, Italien, Portu-



gal, Belgien und Deutschland, die am gemeinsamen europäischen Erbe als Bindeglied arbeiten. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Museen in neun europäischen Städten (Madrid, Mérida, Ceuta, Mailand, Bologna, Florenz, Lissabon, Gent und Mannheim) möchte man bei Minderjährigen, die nur wenig oder keinen Zugang zu kulturellen Angeboten haben, die soziale Eingliederung fördern und den Erwerb von Schlüsselkompetenzen verbessern.

Die MUS-E® Kinder der Friedrich-Ebert-Grundschule Mannheim besuchten am ersten Tag im Rahmen des Projektes gemeinsam die Kunsthalle Mannheim. Am zweiten Tag begrüßte Rektorin Ulrike Hartmann die Delegation in der Friedrich-Ebert-Schule, und die MUS-E® Klassen zeigten, was sie geschaffen haben. Lena, Carmen und Raiba aus der 4. Klasse berichteten in Deutsch, Englisch und Spanisch über die Entstehung ihrer Werke, und Lena erläuterte, was sie mit ihrer Kreativität und Fantasie erschaffenen Figur darstellen will. Die Gäste waren sichtlich beeindruckt.

Mit den Vorschulkindern arbeitet Hauke, Fachbereich Schauspiel und Theater. „Was wir machen“ heißt das Motto, und die Gäste mussten nicht nur zusehen, sie konnten mitmachen, und einige nahmen das Angebot an. Bewegung ist Trumpf, mit viel Spaß nennt jeder seinen Namen und eine Figur, und alle machen mit, klatschen in die Hände usw. Theaterschule, Gefühle zeigen, die Kinder lachen, weinen, Freude und Ärger werden demonstriert.

Hier wird sichtbar, was man mit MUS-E® erreichen will: Stärkung des Selbstbewusstseins und der Klassengemeinschaft. In einem wertfreien Raum unter professioneller Anleitung können sich die Kinder ausprobieren, ihre Stärken erfahren und Begabungen entdecken. Nach einem Gedankenaustausch verabschiedete sich die Delegation und machte sich auf zu ihrer nächsten Station, der Waldhofschule. Insgesamt nehmen im Schuljahr 2021/22 19 Mannheimer Klassen, davon an zwei neuen MUS-E® Schulen, in den Sparten Tanz, Theater, Bildende Kunst und Musik am Bildungsprogramm MUS-E® teil. Neu dabei ist die Mannheimer Waldhofschule mit einer Außenstelle auf dem Luzenberg.

Großes Theater in der Bertha-Hirsch-Schule

(WN) Um die Kenntnis und Wertschätzung Goethes bei jungen Menschen zu stärken, fördert die Goethe-Gesellschaft Mannheim die Spielform des Erzähltheaters altersgerecht. Dieser Aufgabe hat sich auch Sylvia Schopf verschrieben, in dem sie Klassiker neu verfasst und für die jüngste Generation in einfacher Sprache verständlich machen will.

Ende Oktober besuchte sie die vierten Klasse der Bertha-Hirsch-Grundschule. Sylvia Schopf schafft es, in rund 100 Minuten mit viel Witz Goethes „Faust“ den Kindern nahezubringen. Mit wenigen Requisiten und viel Eigeninitiative fesselt sie die Schüler über die gesamte Länge. Zu Beginn stellt Schopf alle handelnden Personen vor und erklärt, dass sich das Stück vor allem mit den Themen Wissen, Liebe und der Frage „Was ist das Böse“ befasst. Da sie das Theaterstück allein spielt, wechselt sie je nach Charakter ihr Outfit und die Stimmung. Sie ist Dr. Faust oder Mephisto und Gretchen. Im Verlauf der Aufführung spricht die Schauspielerin die Schülerinnen und Schüler immer wieder direkt an.

Durch die Mischung aus witzigen, traurigen, aber auch Gedanken anregenden Elementen begeistert Schopf das Publikum. Einzig und allein beim Wort „Küssen“ bricht großes Gelächter unter den kleinsten Zuschauern aus. Im Anschluss können die Kinder noch Fragen stellen und ihre persönliche Meinung zu dem Stück äußern. In einem sind sich alle schnell einig: Es war die beste Aufführung, die sie bisher gesehen haben. Das Erzähltheater war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Text/Foto: WN



Seniorengerecht u.
komplett
**Badewanne
raus,
Dusche
rein,
inkl. Fliesenarbeiten**

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
0621-43025420

**Der ASB Hausnotruf -
Sicherheit auf Knopfdruck!**

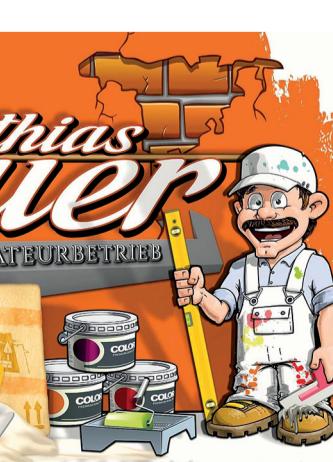
Informationen zum Thema
Hausnotruf erhalten Sie
kostenlos unter
Telefon 0621 / 72707-310
www.asb-rhein-neckar.de



Speckweg 69
68305 MA-Waldhof
Telefon 06 21 / 75 10 34



Sollathias Sauer
GIPSER & STUCCATEURBETRIEB



0621 / 44593926 68307 Mannheim

Unsere Leistungen:

- Gipserarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Malerarbeiten
- Gerüstbau

www.gipser-sauer.de
mail: gipser-sauer@gmx.de